

Der Raritys neues Kleid (zensiert)

Raritys überaus brillante Modekreationen waren einst in ganz Ponyville und darüber hinaus bekannt, doch diese Zeit lag nun schon eine ganze Weile zurück. Seid der missglückten Modenschau, bei der ihre fünf Freundinnen sie mit den ganz nach deren Wünschen geschneiderten Kleidern regelrecht vorgeführt hatten, war ihr Ruf unwiederbringlich für die Altkleidersammlung. Auch die zweite Modenschau, welche die Modewelt für kurze Zeit in stunen versetzte, wie zu ihren Glanzzeiten, konnte daran nichts rütteln, denn kaum war diese vorbei, kamen die Gerüchte und die Zweifel. Kurzum, man glaubte ihr nicht, dass wirklich sie die Schneiderin dieser bezaubernden Kleider war und somit geriet sie noch weiter in Verruf. Sie hatte lange gebraucht, um sich von diesem Schock zu erholen. Wochenlang hatte sie sich in ihrer Boutique eingeschlossen und nicht einmal ihre Freundinnen zu sich gelassen. Und die jüngsten Ereignisse, begünstigten die Stabilität ihrer angeschlagenen Persönlichkeit nicht gerade.

Photo Finish, eine DER Modefotografinnen von Equestria war gewillt ihr noch eine allerletzte Chance zu geben um ihren Ruf zu retten. Sie musste lediglich Outfits und Model bereitstellen. Und so zog Rarity entschlossen los und bat Fluttershy ihr Model zu werden, da sie davon ausging ihre schüchterne Art würde ihre Kreationen perfekt in Szene setzen, ihnen jedoch nicht die Show stehlen...

Doch dann war alles ganz anders gekommen, denn Photo Finish hatte nur Augen für Fluttershy gehabt und nun erstrahlte das schüchterne Pony als großes Modesternchen in Equestria und sie ging einmal wieder leer aus. Schlimmer noch, ihre Freundinnen hatten sie ein weiteres mal verraten! Sie konnte es einfach nicht fassen! Ganz ihrem Element der Großzügigkeit entsprechend hatte sie ihnen verziehen, ihnen ihr Vertrauen erneut geschenkt und wofür? Dafür, dass sie es erneut mit Hufen traten!

Zu verletztem Stolz und missbrauchtem Vertrauen, mischten sich starke Selbstzweifel. Das einst so strahlende und selbstbewusste Pony verteilte die Entscheidung ihren Freundinnen nachgegeben zu haben und wünschte diesen selbst nur noch das schlechteste was ihr gerade in den Sinn kam. Statt ein klärendes Gespräch zu suchen, sah sie nur ihre eigene Meinung und verfiel so langsam aber sicher dem Wahnsinn. Und so kam es, dass sich Rarity komplett von ihren Freundinnen anwandte und über ihr Leben nachdachte. In völliger Isolation und Dunkelheit, in ihrem Zimmer.

So zog einige Zeit ins Land und der Aufwind der um Fluttershys Modekarriere entstanden war ebte jäh ab, denn sie war dem Druck nicht gewachsen und zog sich immer mehr aus der Branche zurück. Und so hatte sie zusammen mit den Anderen sehr viel Zeit um über Raritys Verhalten nachzudenken. "Vielleicht solltest du noch einmal versuchen mit ihr zu reden, Fluttershy. Sie will zwar nicht mit uns reden, aber eventuell hört sie dir ja doch zu, wenn du hartnäckig bleibst." Sagte Twilight ermutigend, während sie das schüchterne Pegasuspony zu Raritys Boutique begleitete.

Dort angekommen war Fluttershy jedoch auf sich allein gestellt. Sie versuchte ihre Nervosität herunter zu schlucken und trat durch die unverschlossene Tür. Statt jedoch die Boutique verlassen vorzufinden, erklang das Geräusch einer Nähmaschine aus der hintersten Ecke des Schneiderzimmers. Unentschlossen und ein wenig verängstigt folgte sie dem schwachen Lichtstrahl, der von einer einzelnen Kerze kam und fand das Pony nachdem sie gesucht hatte schließlich tief über die Maschine gebeugt sitzen. "N-nein, nicht gut genug. Das ist alles nicht gut genug, sie werden mich auslachen, verraten!" Stammelte das einst so hübsche und gepflegte Einhorn vor sich hin. Ihre Mähne begann bereits zu verfilzen und ihr sonst so strahlend weißes Fell hatte einen dunklen Grauton angenommen, welcher von

Staub und Schmutz stammte. Doch auch in ihrem Inneren schien die selbe Unordnung zu herrschen wie in ihrem Äußeren, denn die Nähmaschine die sie mit ihrer Magie nähen lies hatte weder Faden noch Stoff in Reichweite. Sämtliche Materialien, von Bändern über Fäden bis hin zu Perlen und Stoffen, lagen achtlos beiseite geworfen im ganzen Raum verstreut. Fluttershy sog entsetzt die Luft ein, was dazu führte, dass sie den muffigen und abgestandenen Geruch des Raumes bemerkte. Es musste seit geraumer Zeit nicht mehr gelüftet worden sein.

Rarity hielt in ihrer 'arbeit' abrupt inne und sah sich um. Ihre vor Müdigkeit geröteten Augen weiteten sich, als sie den Gast erblickten, wodurch ihre tiefen Augenringe ihr etwas fast schon geisterhaftes verliehen. "Was willst du denn hier?! Du störst mich bei der Arbeit!" Zorn funkelte in ihren Augen auf. "Ä-ähm, also ich... Weißt du wir machen uns alle sorgen um dich! Ich wollte mit dir reden. Du solltest wissen, dass ich kein Model mehr bin und das mir das alles ganz schrecklich leid tut. Uns allen tut es leid.." Fluttershy lies traurig den Kopf hängen, sie bereute ihr Verhalten zutiefst.

In Raritys Augen blitzte etwas wie neue Hoffnung auf und sie schwieg lange ehe sie antwortete und wählte ihre Worte sehr sorgfältig aus. "Oh Schätzchen" - säuselte sie mit lieblicher Stimme, die so gar nicht mit ihrer Erscheinung zu vereinbaren war. - "Keine sorge, natürlich verzeihe ich euch. Und ich habe eine großartige Idee! Wollen wir unsere Versöhnung nicht gebührend feiern? Ja, aber natürlich wollen wir das! Sei doch bitte so lieb und bring Pinkie Pie zu mir, aber kein Wort zu den Anderen, hast du verstanden? Ich will euch alle überraschen!" Sie klatschte enthusiastisch in die Hufe und lachte ein ziemlich bizarr klingendes Lachen.

Der armen Fluttershy hatte ihre Reaktion jedoch die Sprache verschlagen, sie nickte nur stumm und stürmte aus der Boutique und flog geradewegs zum Nascheckchen. "Pinkie? Ähm, Pinkie Pie, bist du da?" Auf ihre Frage hin hopste das pinke Erdpony hinter der Theke hervor, ganz und gar mit Kuchenglasur verschmiert. "Hallooo! Aber natürlich bin ich hier, wo auch sonst? Sag schon, was gibt's?" - "Äh, also.. Rarity plant glaube ich eine Überraschungsparty und du sollst ihr bei den Vorbereitungen helfen. Allerdings darfst du keinem etwas davon verraten!" - Pinkie schnappte hysterisch nach Luft. "PARTY?! Na klar! Und... Keinem was wovon sagen?" Sie zwinkerte Fluttershy zu und raste im Eiltempo aus dem Laden in Richtung Boutique, sodass das arme Pegasuspony mühe hatte ihr zu folgen.

Als die Zwei ankamen wurden sie bereits erwartet. Rarity sah unverändert aus, doch Pinkie schien das nicht einmal aufzufallen. "Hier bin ich, hier bin ich!! Fangen wir gleich mit den Vorbereitungen an?!" Sie hopste ungeduldig auf und ab. Erneut verfiel Rarity in Gelächter. "Natürlich, sofort. Oh und Fluttershy? Hol doch bitte auch noch die Anderen, aber immer nur eine nach der Anderen, in Ordnung?" Die Angesprochene scharrte unschlüssig mit den Hufen. "D-darf ich fragen wofür du alle einzeln brauchst?" Das Einhorn warf elegant die filzige Mähne zurück. "Aber natürlich, erstens wegen des Überraschungseffektes und zweitens.. Okay lass mich überlegen. Apple Jack soll sich um das Essen kümmern, ich hatte schon lange keine Äpfel mehr. Twilight Sparkle muss für die kultiviere Unterhaltung sorgen. Achja, ehe du gehst nimm Spike diese Kiste voll Edelsteine mit, als kleine Entschädigung dafür das ich mich so lange nicht gemeldet habe. Er wird sich sicher den Bauch vollschlagen und dann ein Verdauungsschläfchen halten... Oh, und Rainbow Dash! Ich muss mich mit ihr wegen des perfekten Partywetters beratschlagen!" Sie nickte zufrieden. "Ja, das sind alle. Und jetzt geh!" Sie lächelte Fluttershy grimassenhaft zu, was diese dazu veranlasste die Edelsteine zusammen zu klauben und davon zu eilen.

Als Rarity endlich mit Pinkie allein war, seufzte sie erleichtert und wandt sich dann an diese. "Hey Pinkie, du hast doch sicher lust auf ein Spielchen, oder?" - "Au ja, au ja, au ja!! Was spielen wir denn?!" Gab

diese fröhlich zurück. "Oh, wir spielen 'riecht dieses Tuch nach Chloroform?' Du wirst schon sehen, es ist ein sehr lustiges Spiel..."

Fluttershy unterdessen eilte zwischen den Behausungen ihrer Freundinnen und der Boutique hin und her. Erst zur Farm, dann zur Bücherei und zu guter letzt zu Rainbow Dashs Wolkenhaus. Jedoch immer wenn sie jemanden ablieferte, war von den Anderen keine Spur zu sehen, was sie irgendwie ein wenig beunruhigte. Rarity zerstreute ihre Bedenken jedoch indem sie versicherte alle seien im Keller und bereiteten den Raum für die Party vor. "Weißt du meine Liebe, da diese Auseinandersetzung mit uns beiden begann, dachte ich mir ich überrasche dich mit der Party! Lass mich mit den Anderen nur noch alles vorbereiten, komm doch in einer Stunde wieder." Mit diesen Worten schob sie das gelbe Pegasuspony aus der Boutique, wo diese ratlos zurück blieb.

Als Fluttershy eine Stunde später zurück kehrte, lag im Inneren alles in völliger Dunkelheit. Unsicher trabte sie zwischen den schlecht ausgearbeiteten Entwürfen umher, das Einzige was das modebesessene Einhorn in letzter Zeit zustande gebracht hatte, als diese plötzlich aus der dunklen Ecke welche zum Keller führte angeschlichen kam und Fluttershy damit fast zu Tode erschreckte. "Aber aber, meine Liebe, was bist du denn heute so schreckhaft?" - Fragte Rarity mit zuckersüßer Stimme, in welcher immer noch Übermüdung und Wahnsinn mitschwangen. - "Los, komm! Wir wollen die Anderen doch nicht warten lassen, oder? Dank euch habe ich so viele neue Ideen und ich kann es kaum noch erwarten wieder mit euch allen vereint zu sein!" Mit diesen Worten zog sie das Pegasuspony in die Dunkelheit hinein. Hier konnte man unmöglich etwas sehen, lediglich hören, denn mit einem leisen quietschen wurde die Tür zum Keller geöffnet und sie fand sich auf der ebenso dunklen Kellertreppe wieder. "Ähm, Rarity? Ich kann nicht einmal den Huf vor Augen sehen. Könntest du bitte das Licht anmachen?" Ein ungutes Gefühl lief ihr das Rückrad entlang. "Dummerchen, aber dann verdirbst du dir doch die ganze Überraschung! Keine sorge, ich helfe dir, du brauchst nichts zu sehen." Ehe Fluttershy überhaupt etwas erwidern konnte trafen sie etwas am Kopf, sodass sie die Treppe hinunterstürzte und das Bewusstsein verlor.

Als sie wieder zu Bewusstsein kam, war das erste was sie wahr nahm dröhnender Schmerz in ihrem Kopf. Rarity seufzte und tätschelte ihrer Freundin liebevoll die Mähne. "Du brauchst keine Angst zu haben, es dauert nicht mehr lange und dann sind wir alle wieder vereint." Ihre Miene verfinsterte sich. "Nur das ihr diesmal nicht mehr in der Lage sein werdet euch von mir abzuwenden und mich zu verraten!"

Es dauerte eine lange Zeit, ehe Rarity den Keller wieder verließ. Allein. Von den anderen Ponys fehlte jegliche Spur, ganz so als wären sie für immer in der Boutique verschwunden. Das modebewusste Einhorn zog die dunklen Vorhänge vor den Fenstern auf und seufzte zufrieden, sie fühlte sich unendlich erleichtert und glücklich. Denn endlich war sie auf ewig mit ihren Freundinnen vereint.

Die hellen Strahlen des Vollmondes vielen durch das Fenster und beleuchteten ihr neustes Kleid, dass sie soeben fertig gestellt hatte und mit Stolz trug. Es war aus strahlenden Farben, gelb, orange, lila, hellblau und pink. Und an den Enden jeder Stoffbahn prangte der Schönheitsfleck ihrer dazugehörigen Freundin.